August
2006

Das 4tel

www.4tel.li

für Eimsbüttel, Eppendorf, Grindel, Hoheluft, Rotherbaum, Winterhude und Umgebung

Hohe Luft *Brücke · 4. Jahrgang*

ZOOM
KLEINANZEIGEN
KALENDER
MAGAZIN

Hoheluft feiert Feste

Safari an der Elbe

Ökoberatung mit Spaß

Lust auf Bio

- Schadensregulierung
- Bußgeld
- Versicherung

Peter Rindsfus
Rechtsanwalt
Schwerpunkt Verkehrsrecht

P§R

Eppendorfer Weg 204/
Hoheluftchaussee
20251 Hamburg
Tel. 040/421072-0

Liebe Nachbarn,

nach der WM wird weitergefeiert: In Flohmarktkisten stöbern, klönen, tanzen, essen und trinken, so entsteht ein Wir-Gefühl. Am Eppendorfer Weg findet am 19. August zum vierten Mal in Folge das Flohmarktstraßenfest statt. Am Tag danach macht der Quartiersverein Hoheluft in Zusammenarbeit mit St. Markus die Fahrräder zum 7. Radwandertag mobil. Und am 1. September feiert der Jugendhilfe e.V. gemeinsam mit dem Quartier Hoheluft das zweite Sommerhoffest auf dem Geisterspielplatz an der Gärtnerstraße 13. Wir stellen die Aktivitäten und Ereignisse auf den Seiten 8 und 9 genauer vor.

Auch wenn die Förderung ökologischen Landbaus von der Bundesregierung abgebaut wird, verzeichnet der Handel einen Zuwachs um 15 Prozent im Bedarf an Bioprodukten. Autorin Heike Hartmann-Heesch hat sich mit Dieter Beger und Evelyn Schönheit vom Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung e.V. im Haus der Zukunft an der Osterstraße 58 über die Entwicklung der vergangenen 20 Jahre unterhalten und auch einen kleinen Ausblick in die Zukunft gewagt. Unsere Titelgeschichte auf Seite 4.

Miriam Willer stellt das Kunstprojekt Hafensafari vor: 14 Installationen werden ab dem 5. August das Bild des Hafens verändern. Wie man sie zu Gesicht bekommt, erfahren Sie auf Seite 6.

Eine andere Tour haben die Autorinnen Christma Boon und Christa Bergkemper erarbeitet. Wir haben mit Christma Boon über ihren Stadtführer für Hamburg „Augen auf!" gesprochen. Acht Rundgänge führen an historische Schauplätze und laden alle Interessierten ab 8 Jahren zum selbständigen Entdecken ein. Unser Interview auf Seite 7.

Mit zwei neuen Filmen kommt der Hamburger Jung Jürgen Vogel in die Kinos. Filmkritiker Oliver Kube ist begeistert. Seite 10.

Auf dem Markplatz (Seite 11) stellt sich die Eppendorfer EDV-Firma Yucon vor.

Im Magazin laden Sie das Goldbekhaus und die Neuapostolische Kirche zum Feiern ein und Architekt Hauke Huusmann und neun weitere Architekten im Rahmen des Architektursommers zur Ausstellung „mal2t". Diese und weitere Angebote im Magazin und im Kalender ab Seite 11.

Jetzt aber erst mal viel Spaß bei Ihrer Sommerlektüre.

Ihr

Architekt Hauke Huusmann

INHALT

Kolumne 3
Zoom
Titel 4
Lust auf Bio
Kunst 6
Safari an der Elbe
Kinder 7
Augen auf! Wir entdecken Hamburg
Kultur 8
Hoheluft feiert Feste
Film 10
Doch kein häßlicher Vogel?
Marktplatz 11
Yucon-EDV aus Eppendorf
Magazin 11
Kunst, Schwimmen, Malen
Kalender 13
Los geht's
Kleinanzeigen 16

Redaktion

9° 58' 21" Ost, 53° 34' 59" Nord
ehemals HoheLuft Brücke

Anschrift: Redaktionsbüro Mark Bloemeke
Eppendorfer Weg 200
20253 Hamburg
Tel.: 4 20 12 59
Fax: 48 40 81 22
E-mail: bloemeke@4tel.li
www.4tel.li

Illustrationen: Peter Boué
Schlußredaktion: Jutta Bloemeke
Layout: Jörg Baumöel
Freie Mitarbeit: Oliver Kube (Film)
Heike Hartmann-Heesch
Miriam Willer

Druck: LKO Druckzentrum Nord GmbH, Hamburg

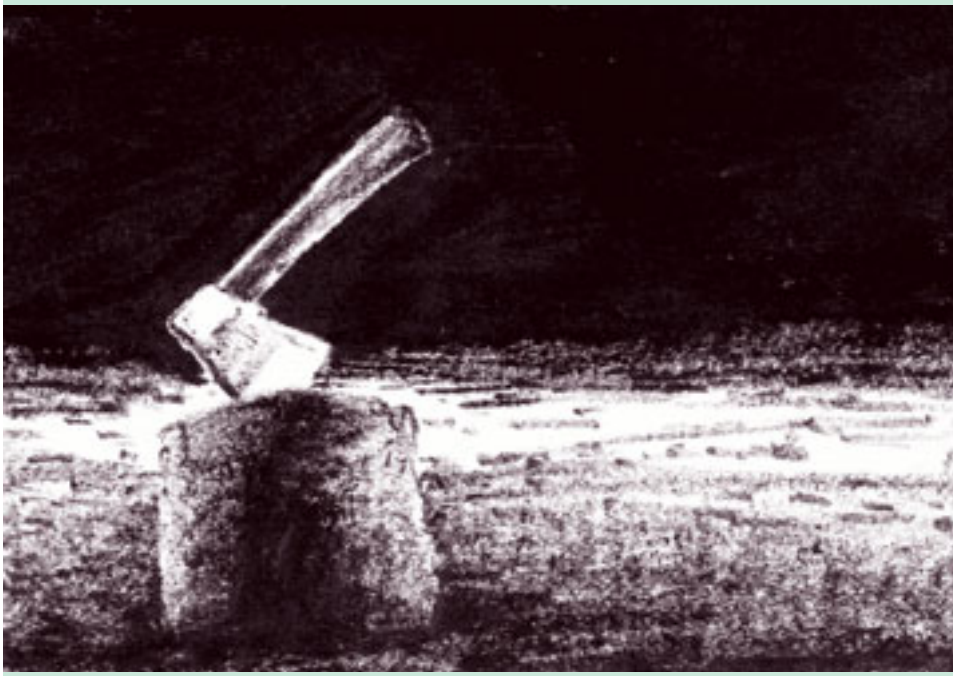
ViSdP: Mark Bloemeke

Für eingesendetes Bild- und Textmaterial übernehmen wir keine Haftung!

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen, Entwürfe, Anzeigen, Pläne sowie Darstellungen der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich des Nachdrucks ohne schriftliche Einwilligung des Verlags strafbar.

Titelfoto: Heiner Köpcke (Alma Hoppe); Foto: Promo

ZOOM



Asbach uralt

Sie hat es wirklich gesagt! Eine junge Frau, Mitte 20, rief einem Mann auf der anderen Seite der Isestraße zu: „Ich stehe dann Gewehr bei Fuß!“ Da nicht anzunehmen ist, daß sie gerade Urlaub von der Bundeswehr hatte, muß es sich wohl um einen typischen Fall von Sprücheklopferei gehandelt haben. Und die scheint zuzunehmen. Da ist auch vom Generationswechsel keine Besserung zu erwarten. Im Gegenteil: je jünger, desto döller. Judith Rakers (30), Moderatorin beim NDR-„Hamburg Journal“ gab jetzt „Wer zuletzt lacht, lacht am besten“ zum besten. Und der Hamburger SPD-Bundestagsabgeordnete Johannes Kahrs (43) befand zur CDU, daß „der Fisch am Kopf anfängt zu stinken“. Das ist so Asbach uralt wie das „Ich glaub, mich tritt ein Pferd“ von Hans Apel, einem Konservativen der älteren Generation. Wohin man hört, Sprüche und Klischees. Mit Vorliebe Antiquiertes und Kitschiges: Da ist etwas „altehrwürdig“ oder wird „liebevoll“ erledigt. Noch immer lassen unsere Mitbürger „die Seele baumeln“, „hängen die Nase in den Wind“ und „haben Schmetterlinge im Bauch“.

Sprachforscher werden erläutern, daß solche Worthülsen eine wichtige Funktion in der Kommunikation haben – und zwar seit Urzeiten, als die Menschen noch „Haus und Hof“ verloren und Schiffe „mit Mann und Maus“ untergingen. Okay, geschenkt. Aber müssen wir uns auch heute des germanischen Stabreims bedienen? Haben wir nicht längst andere Möglichkeiten? Als häufige Quellen für Sprichwörter dienen schon immer Schriftsteller und in moderneren Zeiten die Werbung. Von Schillers „Axt im Haus“ bis zu „hoffentlich Allianz versichert“. Zitiert wird oft ohne Kenntnis des Ursprungs. Nicht jeder, der „draußen vor der Tür“ oder „nachts schlafen die Ratten“ sagt, weiß, daß das von Wolfgang Borchert ist. Oder andere Beispiele aus unserem Viertel: „Ein Leben ohne Liebe ist wie ein Himmel ohne Sterne“ wird Ernst Thälmann zugeschrieben. „Mutti sagt nur: babyfein“ wurde für Beiersdorfs Nivea erfunden.

Also: Wenn schon Sprüche, dann doch bitte moderne und originelle! Wir leben im 21. Jahrhundert! Wer heute kundtut, er sei „abgestürzt“, kann sich immerhin auf die Computer-Terminologie berufen. Helmut Kohls „Blackout“ wurde auch deshalb sprichwörtlich, weil Heiner Geißler diesen modernen Begriff verwandte. Zwar wird es immer wieder Situationen geben, in denen sich Zitate vom unübertroffenen Wilhelm Busch aufdrängen. Aber daneben sollten wir uns heute doch sinnvollerweise auch bei Robert Gernhardt oder F. K. Waechter bedienen. Schauen Sie ruhig mal in die „Blusen des Böhmen“. Aber „wahrscheinlich guckt wieder kein Schwein“.

R.O. Kerr

abc Buchhaus Hoheluft

Hoheluftts...

Bestseller im August

Belletristik

1	Die Vermessung der Welt Daniel Kehlmann	€ 19,90 Rowohlt Verlag
2	Blutige Steine Commissario Brunettis vierzehnter Fall Donna Leon	€ 19,90 Diogenes Verlag
3	Wo kein Zeuge ist Elizabeth George	€ 22,95 Blanvalet Verlag
4	Nachtzug nach Lissabon Pascal Mercier	€ 9,50 btb Taschenbuch Verlag
5	Das Versprechen der Ehe Jette Kaarsbol	€ 22,90 Piper Nordiska Verlag
6	Sturmflut Margriet de Moor	€ 21,50 Hanser Verlag
7	Ein Zimmer, sechs Frauen und ein Bild · Margaret Forster	€ 24,00 Arche Verlag
8	rosenrot Arne Dahl	€ 19,90 Piper Nordiska Verlag
9	April in Paris Michael Wallner	€ 19,95 Luchterhand Verlag
10	Der Teppichhändler Meg Mullins	€ 18,00 Berlin Verlag

Sachbuch

1	Genial italienisch Jamie Oliver	€ 24,90 Dorling Kindersley Verlag
2	Nachrichten aus einem unbekannten Universum · Eine Zeitreise durch die Meere Frank Schätzing	€ 19,90 Kiepenheuer & Witsch Verlag
3	Der kleine Medicus Dietrich Grönemeyer	€ 22,90 Rowohlt Verlag
4	Allein auf der Flucht · Wie ein tamilischer Junge nach Deutschland kam Frank Schirrmacher	€ 16,00 Blessing Verlag
5	Minimum · Vom Vergehen und Neuentstehen unserer Gemeinschaft Umeswaran Arunagirnathan	€ 12,50 Konkret Literatur Verlag
6	Ich bin dann mal weg Meine Reise auf dem Jakobsweg Hape Kerkeling	€ 19,90 Malik Verlag
7	Born to cook · Band 2 Tim Mälzer	€ 19,90 Goldmann Verlag
8	Auf der Suche nach dem Gedächtnis · Die Entstehung einer neuen Wissenschaft des Geistes · Eric Kandel	€ 24,95 Siedler Verlag
9	Timmerbergs Tierleben Helge/Zauritz, Frank Timmerberg	€ 14,90 Solibro Verlag
10	Ich habe ja gewußt, daß ich fliegen kann · Erinnerungen Senta Berger	€ 19,90 Kiepenheuer & Wisch Verlag

Lust auf Bio

Seinen 20sten Geburtstag feiert in diesem Sommer der Verein „Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung e.V." Wir haben mit Dieter Beger vom Vorstand und Evelyn Schönheit vom Event-Team über die Anfänge des Vereins, die Weiterentwicklung der Aktivitäten und die Konflikte in der täglichen Arbeit gesprochen.

Schon 1986", erinnert sich Dieter Beger in der gemütlichen Küche im „Haus der Zukunft" an der Osterstraße bei Kokosnuss-Ananassaft, „gab es in Hamburg viele Leute, die sich ökologisch ernähren wollten, und auch die Katastrophe in Tschernobyl motivierte die Menschen, sich mehr Gedanken darüber zu machen, was sie eigentlich noch bedenkenlos essen konnten." Nur: Es gab damals noch keine Bio-Läden an jeder Straßenecke, und wer sich biologisch ernähren wollte, mußte entweder direkt zu einem Bauern im Umland fahren oder sich einer der damals entstehenden Einkaufskooperativen anschließen. Daraus entstand die Idee, eine Art Dachorganisation zu schaffen, an die sich Verbraucher wenden konnten, um zu erfahren, „bei welchem Landwirt man Möhren oder Kartoffeln oder anderes bekommen konnte, was teils damals noch in Garagen verkauft wurde oder auch schon in kleinen Hofläden. Das war die Gründungsstunde des Ökomarkt-Vereins", erzählt Beger.
Die Aktivitäten entwickelten sich jedoch rasch weiter und ein erstes Ziel war es, Bauern mit ihren Produkten vom Land in die Stadt zu holen.

Beginn einer tierischen Freundschaft

„Es wurden erste Ökomärkte veranstaltet", sagt Beger, „auf denen die Bauern ihre Produkte direkt in der Stadt vorstellen und verkaufen konnten." Schnell zeigte sich jedoch, daß mit einem Ökomarkt zwei- bis dreimal im Jahr weder dem Bedarf der Verbraucher noch dem Interesse der Landwirte Genüge getan werden konnte, und so entstanden die Öko-Wochenmärkte im wöchentlichen Rhythmus.

Schwerpunkt Verbraucherberatung

Auch heute ist Verbraucherberatung ein Schwerpunkt der Arbeit des Vereins, wobei für Evelyn Schönheit „Genuß, Geschmack und Gesundheit im Vordergrund stehen mit dem Ziel, möglichst viele Menschen für Bio-Produkte zu begeistern." Der Umweltwissenschaftlerin sind Begeisterung und Lebensfreude anzusehen, wenn sie von ihrem Anliegen erzählt, den Verbrauchern vermitteln zu wollen, daß biologische Ernährung heutzutage nichts mehr „mit Verzicht zu tun hat, einem Bild, das in den Köpfen mancher Menschen wohl doch noch präsent zu sein scheint". Im Gegenteil, sie möchte die Menschen dafür sensibilisieren, daß ökologische Ernährung und Lebensweise nicht nur Vorteile für die Gesundheit hat, sondern vor allem auch „einen enormen Gewinn an Lebensqualität, an Wohlbefinden und Lebensfreude" beinhaltet.

Öko-Betriebe werden auf herkömmliche Landwirtschaft zurückgestellt

Und gerade hier zeigen sich für Beger und Schönheit auch die Konflikte und die Diskrepanz zwischen Wunsch und Realität in der täglichen Arbeit. „Wir möchten auch ein Bewußtsein dafür schaffen, daß Bio-Produkte zum Beispiel nicht so billig sein können und dürfen", sagt Schönheit. „Gleichzeitig ist aber natürlich auch Verständnis dafür da, daß Menschen in einen Supermarkt gehen und dort aus einem riesigen Warenangebot sehr billig einkaufen wollen." Auch sehen beide den Wandel in der Bio-Branche: „War es", so Beger, „früher immer ein Anliegen, kleine Strukturen zu fördern", also „Tante-Emma-Läden in Bio-Qualität", so setzen sich heute in der Branche zunehmend größere Strukturen durch – mit dem Ergebnis, daß „die kleinen Bio-Läden nun den gleichen Weg gehen wie zuvor die Tante-Emma-Läden."

Durch Bio-Supermärkte oder auch Bio-Produkte in Discountmärkten lassen sich natürlich auf der einen Seite neue Verbrauchergruppen gewinnen, auf der anderen Seite gehen die Preise, die Erzeuger für ihre Produkte bekommen, stark zurück. „Ökologische Landwirtschaft bringt zwar hochwertige und gesunde Lebensmittel, bedeutet für die Bauern aber auch geringere Erträge und höheren Produktionsaufwand. So erzeugte Lebensmittel haben ihren Preis", erklärt Beger, und da klingt es schon ein wenig bitter, wenn er hinzufügt, dass die Preise, die Erzeuger für Öko-Produkte bekommen, diese Mehrarbeit oft nicht mehr decken. „Die Umstellung auf Öko-Landwirtschaft läßt nach", sagt Beger, „und mehr noch, es werden auch schon Betriebe auf herkömmliche Landwirtschaft zurückgestellt."

Kinder lernen den natürlichen Umgang mit Tieren

Fotos: Heiener Köpcke (Alma Hoppe) (1); Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Alma Hoppes Bauer Hader

Um so wichtiger sind die verschiedenen Projekte, die der Verein ins Leben gerufen hat, von Ernährungsberatung und -kursen für Schwangere, Eltern mit Babys und Kleinkindern, Einführung von Bio-Produkten in Großküchen und Gastronomie bis zur Fortbildung und Schulung von Inhabern und Mitarbeitern im Naturkosthandel.

Spannend ist auch das Projekt „Schule und Landwirtschaft" mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, den Weg eines Bio-Lebensmittels entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erleben. Die Kinder lernen vielseitige Höfe mit Tierhaltung und Ackerbau kennen, oder aber Obst- und Gartenbau und erfahren dabei mit allen Sinnen und an spannenden Orten außerhalb der Schule, wie ihre Lebensmittel entstehen. Wichtig dabei ist auch, so Beger, daß „die Kinder direkt auf dem Hof die Möglichkeit haben, ein bißchen was von dem zu probieren, was dort geerntet bzw. produziert wird, um so auch natürlichen ‚Geschmack' zu entdecken und entwickeln".

Mit allen Sinnen entdecken, schlemmen und feiern kann man auch auf dem Bio-Erlebnistag 2006, einem der Highlights im Jubiläumsjahr. Am 19. August findet von 11-21 Uhr bereits zum vierten Mal auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz der Hamburger Bio-Sommer statt, der ganz im Zeichen ökologischen Landbaus steht. Mit Kunst und Kultur, kulinarischen Köstlichkeiten, Wellness-Oase, Erlebnisgärtnerei, buntem Landmarkt und Öko-Abenteuerland für die Kinder.

Und nun ist sie wieder zu erleben, die Begeisterung im Gesicht und der Stimme von Evelyn Schönheit, wenn sie von den Bio-Erlebnistagen der vergangenen Jahre spricht: Lust auf gesunde Lebensmittel und Lebensfreude pur! ◆

John Langleys Erlebnisgärtnerei

Beim „Bio-Erlebnistag" wird auf der Bühne gemolken

Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung e.V.

Event-Team, Osterstraße 58 (im „Haus der Zukunft")
Telefon: 4321 4428 · Fax: 4321 4430 · E-Mail: info@oekomarkt-hamburg.de

Ausführlichere Informationen zu den verschiedenen Projekten, aktuelle Veranstaltungstipps sowie natürlich das genauere Programm des Bio-Erlebnistages (mit dem Kabarett „Alma Hoppe" und dem kultigen Bauern Hader, frechen Songs von „The Frolleins", den Weißpantomimen des „Anderen Theaters", aber auch südamerikanischen Sambarhythmen der Band „Sol da Bahia") finden Sie unter www.oekomarkt-hamburg.de.
Auch Informationen über die ÖkoCard, mit der Mitglieder und Förderer als „Dankeschön" ein Jahr lang vergünstigt in vielen Hamburger Naturkostläden, auf Öko-Wochenmärkten und in anderen ökologisch orientierten Betrieben Waren und Dienstleistungen erwerben können, erhalten Sie dort.
Unter www.bio-erlebnistage.de vermittelt eine Fotogalerie Impressionen der Bio-Erlebnistage der letzten Jahre.
Wenn Sie Tipps, Informationen oder Adressen für den Einkauf ökologischer Produkte aus verschiedenen Branchen benötigen, besuchen Sie einfach die grüne Suchmaschine unter www.OekoTopp.de.

CHRISTIANSEN
Conditorei & Creative Concepte
Genuß ist unsere Leidenschaft!

Sonntag, 06.08.2006 10.00 bis 14.30 Uhr
Brunch
inklusive einem Glas Sekt. Heißgetränke satt!
14,95 €

Donnerstag, 10.08.2006 14.30 bis 17.30 Uhr
Kuchenbuffet
Heißgetränke und Kuchen satt! **6,95 €**

Sonntag, 20.08.2006 10.00 bis 14.30 Uhr
Brunch
inklusive einem Glas Sekt. Heißgetränke satt!
14,95 €

Donnerstag, 31.08.2006 14.30 bis 17.30 Uhr
Kuchenbuffet
Heißgetränke und Kuchen satt! **6,95 €**

Hoheluftchaussee 99 · 20253 Hamburg
Telefon 040 - 422 67 85 · Fax 040 - 422 97 75
www.conditorei-christiansen.de

Ist Ihr „Alter" auch zu dick?
Wir haben schöne neue Flache für Sie
BREMER TV
Erikastr. 43 20251 Hamburg-Eppendorf
Tel.: 483 443 www.bremertv.de

Mit Sicherheit gut umsorgt
Häusliche Krankenpflege
Leistungen der Pflegeversicherung
Hilfen im Haushalt • Hausnotruf
Pflege- und Gesundheitsdienst
Eimsbüttel/Eppendorf
Langenfelder Damm 61
Tel.: 4 80 03 40
Sabine Rash, Ute Birkholz
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
www.asb-hamburg.de

Julia Eltners Projekt „FISCHEN“

blaurot.net installiert den „Tigerpalast“ unter der Köhlbrandbrücke

Sommerzeit – Reisezeit · Machen Sie einen Trip in eine einmalige Kunstwelt am Hafen

Safari an der Elbe

Am 5. August eröffnen im Süden von Hamburg auf der Elbinsel Neuhof unter der Köhlbrandbrücke temporäre Kunstinstallationen. Wer sich die 14 ausgewählten Freiluft-Exponate anschauen will, geht auf Hafensafari. Start der Tour ist am S-Bahnhof Wilhelmsburg. Zunächst fahren die Besucher mit dem regulären Bus 152 durch Wilhelmsburg. Am Köhlbrand in Neuhof werden sie aus dem Bus in die Hafen-Wildnis entlassen. Guides führen die Gruppe dann durch das Hafengelände zu den eigens für die Safari entstandenen Installationen.

„Safari“, bedeutet auf Suaheli „Reise“, ursprünglich handelt es sich um eine Fahrt zur Beobachtung von Tieren durch unbekanntes Gebiet. Heute ersetzt der Fotoapparat die Flinte im Gepäck.

Zur Safarisaison krabbeln Tiger unter der großen Brücke (Installation von Sabine und Moritz Kölling). Ein in Hecken und Büsche geschnittenes Fenster im Format einer Breitbildleinwand 16:9 gibt die Sichtachse auf das andere Elbufer und das neue Bürogebäude „Docklands“ frei (von Jule Eickmann/Dietmar Weiß). Frisch gefangener Fisch hängt in einem Fischernetz zwischen zwei Säulen, beim näheren Hinsehen handelt es sich um glänzende und zerbrechliche „Dewargefäße“, dem eiförmigen Inneren von Thermoskannen. Sie korrespondieren mit unübersehbaren Faultürmchen am Köhlbrand (Julia Eltner, Projekt „FISCHEN“). Rote verwaiste Briefkästen markieren einen Ort, auf dem früher einmal ein Arbeiterwohnblock stand („22107“ von Sara-Louise Bergkvist).

„Das dynamische Hafengebiet bietet viel Möglichkeiten zu experimentieren“, sagt Martin Kohler, Landschaftsarchitekt und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hamburger Hafencity Universität. Er gehört im vierten Jahr zu den Planern, die durch die Installationen einen Ort des Wandels sichtbar machen wollen.

Neuhof, ein kleines Fischerdorf

Früher war Neuhof ein kleines Fischerdorf, dann Badeort, schließlich Werftgelände und Arbeiterwohngebiet. Seit über 30 Jahren wohnt hier wegen der Hafenerweiterung fast niemand mehr. Zur Zeit dominieren Ölmühle, Brückenpfeiler, Tollerort Terminal und wuchernder Pionierwald. Ölmühle und Terminal werden bald erweitert. Dafür muß dann wieder etwas weichen, auch der ökologisch wertvolle Wildwuchs. „Für den Hafen ist das eine ganz typische Entwicklung“ erklärt der Landschaftsarchitekt.

Die Stadt Hamburg hofft, daß 2013 die Internationale Bauausstellung zusammen mit der Internationale Gartenschau den „Sprung über die Elbe“ besiegelt. Wer jetzt hierher kommt, schenkt sich noch eine einzigartige poetische Momentaufnahme von Schwerindustrie, Freiflächen, Wildwuchs und temporärer Kultur unterhalb der Köhlbrandbrücke.

mw ◆

HAFENSAFARI 4
vom 5. bis 27. August 2006
Die Führungen starten täglich vom Busterminal B (Bus 152) am S-Bahnhof Wilhelmsburg.

Zurück geht es mit der Fähre nach Altona und St. Pauli oder mit dem Bus nach Wilhelmsburg.

Dauer: ca. 2 Stunden, Kosten 8 Euro

Mo-Fr:	17:30 Uhr
Sa:	14:15 Uhr
So:	14:45 Uhr

14 Exponate und Sonderaktionen.
Zum Empfang des Hafensafari-Radios bitte eigenes Radiogerät mitbringen.
Ein Guidebook für die Reise auf eigene Faust steht im Internet zur Verfügung:
www.hafensafari.de

Martin Kohler betreut die Künstler

Fotos: Julia Eltner, blaurot.net, Martin Köhler

Augen auf! Wir entdecken Hamburg

Jetzt gibt es den ersten Hamburger Stadtführer für Kinder: „Augen auf!" Die Autorinnen haben über ein Jahr recherchiert und viele Spaziergänge gemacht. „Das Viertel" sprach mit Autorin Christma Boon.

Wie ist die Idee zu dem Stadtführer für Kinder entstanden?
Die Idee ist in Italien entstanden. In Bologna habe ich einen Stadtführer für Kinder geschenkt bekommen, der mir so gut gefallen hat, daß ich mich gefragt habe, ob es so etwas auch für Hamburg gibt. Das war nicht der Fall, aber bis zur Umsetzung hat es noch so lange gedauert, bis ich diese Idee Frau Bergkemper erzählt habe und sie spontan sagte: Das machen wir jetzt.

Welcher Gedanke steht dahinter?
Zum einen geht es darum, den kleinen und großen Spaziergängern zu zeigen, wie schön diese Stadt ist, ihnen nahezubringen, welche Geschichte sie hat, aber auch darum, daß die Kinder lernen, genauer hinzuschauen. Es geht uns auch darum zu vermitteln, nicht etwas nur als Gesamteindruck wahrzunehmen: z. B. das ist der Brunnen im Rathausinnenhof, sondern zu sagen: Schau genau hin, laß deine Fantasie spielen und mach dir Gedanken darüber, was diese Figuren bedeuten könnten. Geh mit andern Augen durch die Stadt. Benutze alle deine Sinne (riechen, hören), und du wirst viel erfahren, wo andere achtlos vorübergehen. Kleine Aufgaben, Spiele und Rätsel helfen dabei, die Kinder spielerisch an die Stadt und ihre Geschichte heranzuführen.

Wer sind die Autoren?
Wir sind begeisterte Hamburgerinnen, die nicht aus Hamburg sind, aber schon lange hier leben. Christa Bergkemper (wohnt in Winterhude) hat Geschichte und Volkskunde studiert und arbeitet als Krankenschwester im UKE und ich (wohne in Hoheluft-Ost) habe Psychologie und Soziologie studiert und arbeite freiberuflich als Lektorin. Kennen gelernt haben wie uns über das Studienangebot Museumsmanagement, zudem arbeiten wir beide ehrenamtlich für den Museumsverband Hamburg. Wir haben beide keine Kinder, aber Frau Bergkemper hat acht Nichten und Neffen und ich habe sehr lange als Kursleiterin an Hamburger Elternschulen mit Kindern gearbeitet. Als Illustrator konnten wir Ralf Bednar gewinnen, der Bildende Kunst in Hannover und Freiburg studiert hat, in Hannover wohnt und als Kind eine Zeit lang in Hamburg gelebt hat. Er hat einen vierjährigen Sohn.

War es schwer, einen Verlag zu finden?
Wir haben einige in Frage kommende Verlage angeschrieben. Der Boyens-Verlag hat sehr schnell geantwortet, und wir freuen uns, daß er die Idee mit uns verwirklicht hat.

Warum beziehen Sie sich nur auf Innenstadt und Hafen?
Weil diese Orte historisch als „Keimzelle" Hamburgs zu verstehen sind und schon so viel zu bieten haben, das weitere Stadtteile den Rahmen eines Kinderstadtführers gesprengt hätten.

Für welches Alter ist ihr Buch gemeint?
Das Buch richtet sich an eine „Kernaltersgruppe" von 8 bis 12 Jahren, aber wie wir mit dem Untertitel „Stadtbegleiter für Klein und Groß" deutlich machen wollen, möchten wir auch Erwachsene erreichen. Dies scheint uns gelungen. Es wird uns durch die vielen positiven Rückmeldungen von sowohl kleineren Kindern (ab 5 Jahren) als auch von Erwachsenen bestätigt

Gibt es interessante neue Informationen über die Stadt?
Es war interessant festzustellen, wie schnell sich Dinge in der Stadt im Laufe unserer Recherche verändern können, so daß wir immer wieder darauf reagieren mußten, z. B. Straßennamenänderung, der neue Aufzug der Nikolaikirche, Erweiterung des HVV-Plans. ◆

Die Autorinnen Christma Boon (li) und Christa Bergkemper am Brunnen des Hamburger Rathauses

„Augen auf! Wir entdecken Hamburg.
Stadtbegleiter für Klein und Groß",

Christma Boon, Christa Bergkemper, Ralf Bednar;

Boyens Verlag; 12,90 Euro

Foto: Bloemeke

ALLIGATOR
Lederwaren GmbH

Taschenmode
Qualitätsgepäck in Riesenauswahl

Hoheluftchaussee 73
Tel.: 040 / 420 14 07
www.alligator-lederwaren.de

EDEKA
Frischemarkt Hoheluft
www.edeka-hoheluft.de

„Der Frischemarkt-Hoheluft begrüßt die neuen ABC-Schützen“

Tel 040-420 31 01
Fax 040-429 100 60
Eppendorfer Weg 192
20253 Hamburg
Lieferservice
heute bestellt – morgen geliefert!

KONDITOREI Gantert BÄCKEREI

Lassen Sie sich verwöhnen – mit **feinsten Konditorwaren**, täglich **frischen Brötchen und Brot** und in unserem Stehcafé mit Erfrischungsgetränken, **Kaffee und belegten Brötchen**.

Eppendorfer Weg 250 · 20251 Hamburg
Telefon (0 40) 420 53 40

QUARTIER HOHELUFT

Hoheluft feiert Feste!

Flohmarkt, Live-Musik, Radtour und Kinderabenteuer im Viertel

Im Bezirk Hoheluft machen die Einzelhändler, die Gemeinde St. Markus, die Jugendhilfe e.V. und der Quartiersverein Hoheluft mobil, um mit den Anwohnern den schönen Sommer zu feiern. Am 19. August beginnt die Sause mit dem Straßenfest am Eppendorfer Weg. Zwischen Eppendorfer Baum und Hoheluftchaussee wird unter der Federführung von Roland Resag von Marktkultur Hamburg wie in den vergangenen drei Jahren ein nachbarschaftlicher Flohmarkt mit Kulturprogramm stattfinden. So sorgt Egon-Eckard Ruhland von Electro Ruhland nicht nur dafür, daß seine beliebten Waffeln unter die Leute kommen, er hat auch den Elvis-Interpreten Curtis für das tolle Bühnenprogramm engagiert. Während der Flohmarkt von 9 bis etwa 18 Uhr laufen soll, startet das Bühnenprogramm in diesem Jahr um 15 Uhr. Am Nachmittag ist Jazz mit „Papa Tom's Lamentation Jazz Band“ geplant, Die „Kids On Drums“ aus Achim Pippels Trommelschule (Tel. 42 91 15 72) werden mehrfach zwischen den anderen Acts die Bühne besteigen. Den Abschluß des Nachmittagprogramms macht dann das Duett „Hairy Things“ (vom Friseursalon Foley & Wiese gefeatured). Ihr Nachbarschaftsmagazin „Das Viertel“ eröffnet das Abendprogramm dann mit „Doctor Love Power And The Cheap Male Prostitutes“ ab 18.30 Uhr, und schließlich beendet Konditor Michael Gantert ab 20 Uhr die Feier hinter dem Schlagzeug. Seine Band „Castaway“ spielt Rockklassiker, die sicherlich zum Tanz vor dem NeuMeier-Bierstand animieren. An diesem Tag bietet auch die Kirchengemeinde St. Markus ein tolles Programm zur Ergänzung der Feier am Eppendorfer Weg:

Musikalisches Sommerfest
mit allen Chören von St. Markus:
15-15.30 Uhr Singen mit den Spatzen
16-16.30 Singen mit dem Kinderchor 1
17-17.30 Singen mit dem Kinderchor 2
18-18.30 Singen mit dem Jugend-/Gospelchor
19-19.30 Singen mit der Kantorei

Zwischendurch weitere musikalische Darbietungen, Klangraum, Trommelvergnügen, Musikbox, Kaffee, Saft und Kuchen ab 21 Uhr Open-Air-Kino auf dem Kirchplatz,vorgeführt von Heiner Roß

Am 20. August geht es ab 11 Uhr mit dem 7. Radwandertag des Quartier Hoheluft e.V. weiter. Pastor Wolfgang Nein hält ab 10 Uhr eine Fahrradpredigt. Optiker Reinhard Prigge hat gemeinsam mit Horst Renner von der Galerie Hoheluft eine tolle Strecke entlang der schönsten Routen in Hoheluft, Lokstedt, Eimsbüttel und Eppendorf ausgearbeitet. Ohne Leistungsdruck, dafür mit viel Spaß und einigen Zwischenstops ist die 25-Kilometer-Tour auch für kleine Radfahrer kein Problem. Zum Abschluß wird dann auf dem Gemeindeplatz von St. Markus bei Wein, Wasser, Bier und Bockwürsten ein bißchen gefeiert. Die Einzelhändler aus dem Quartierverein haben eine

KARO/4 U-FELDSTRASSE
FLOH JEDEN SAMSTAG
SCHANZE
ANTIK-, FLOH- markt & kultur
Alte Rinderschlachthalle und Aussenflächen, 8-16 h. Neuer Kamp 30
Tel. 040-270 27 66
www.marktkultur-hamburg.de
SCHÖNER TRÖDELN

Elektro-Ruhland ER
e - Heizung e - Installation e - Geräte e - Beleuchtung
Eppendorfer Weg 251
20251 Hamburg
Tel: 420 64 66
email: info@elektro-ruhland.de
www.elektro-ruhland.de

Mitglied QUARTIER HOHELUFT
Optiker Prigge
BRILLEN - KONTAKTLINSEN
Hoheluftchaussee 56 - 20253 Hamburg
Telefon 420 27 91· www.optiker-prigge.de

Achim Pippel und seine „Kids on Drums“ sind in diesem Jahr wieder beim Eppendorfer-Weg-Fest und beim Sommerhoffest dabei

Reihe schöner Preise gestiftet, die unter den Teilnehmern verlost werden. Ein Startgeld gibt es nicht. Jeder, der ein Fahrrad hat, ist herzlich eingeladen teilzunehmen.

Das große Finale der Feierlichkeiten in Hoheluft folgt am 1. September. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr plant der Jugendhilfe e.V. an der Gärtnerstraße jetzt das zweite große Sommerhoffest auf dem Geisterspielplatz. Ab 15 Uhr treffen sich dort an diesem Freitag Kinder und Eltern. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen und alles, was das Kinderherz begehrt. Vom Kistenklettern, das Isniqemal Nesimi vom Edeka Frischemarkt Hoheluft wieder anbietet und das der große Renner im vergangenen Jahr war, über Dartspielen mit Peter Münch von der Gaststätte NeuMeier bis zu Torwandschießen mit Horst Renner von der Galerie Hoheluft. Ulrike Henn von „Made By You“ aus der Mansteinstraße bemalt mit Klein und Groß Porzellan in den unterschiedlichsten Farben, kunstvoll und skurril, lustig oder mit Sinnsprüchen. Es kann Billard gespielt werden, und die große Spielekiste steht auf dem Hof. Den ganzen Nachmittag wird es ein buntes Musikprogramm geben, und es wird gegrillt. Ab 19 Uhr schenkt Isniqemal Nesimi auch Bier und Wein für die Erwachsenen aus, und die „Schwarze Liste“ mit Anwalt Dr. Achim Gmilkowsky spielt die wahren Klassiker der Rockgeschichte. Anders als beim Fest am Eppendorfer Weg spielen „Doctor Love Power And The Cheap Male Prostitutes“ an diesem Abend „unplugged“ eigene Songs und tanzbaren Rock'n'Roll. ◆

Foto: Promo

Back to School Special
vom 7. - 19. August versüßen wir Ihnen den Einstieg in den Alltag
Madebyyou®
KERAMIK SELBST BEMALEN
Mansteinstraße 3, Ecke Bismarckstraße • Tel. 42 10 43 58 • www.madebyyou.de
Mo - Fr 14 bis 19 Uhr • Mi bis 21 Uhr • Sa 10 bis 17 Uhr

FAHRRÄDER*SERVICE*TOP-BERATUNG
VeloShop
Eppendorfer Weg 250 • 20251 Hamburg
Tel.: (0 40) 4 20 49 44 • www.Veloshop.de

Für Ihre Gesundheit!
Oberdörffers Apotheke
seit 1531
Hamburg, Hoheluftchaussee 56
Telefon 420 13 23

LEDER.DESIGN HAMBURG
LEDER • DESIGN
TASCHEN + ACCESSOIRES
EPPENDORFER WEG 255
MO–FR 11–19 Uhr
SA 11–15 Uhr

Foley & Wiese
Friseure
Eppendorfer Weg 245
Tel.: 429 379 49

GALERIE HOHELUFT
HÄNGESYSTEME
BILDERRAHMEN
EINRAHMUNGEN
KUNSTDRUCKE
POSTKARTEN
GESCHENKE
Hoheluftchaussee 71
20253 Hamburg
Tel.: 040-420 65 35

Glassgo
brillen & kontaktlinsen
Eppendorfer Weg 259
www.glassgo.de
Telefon 040 420 61 02

Institut für Energetik

Meridiandiagnose · Störfeldmessung · Energiepunktur
Akupunktur · pulsierende Magnetresonanzsysteme
Vollspektrale Leuchtmittel · E-Smogschutzgeräte

Mitglied EATCM

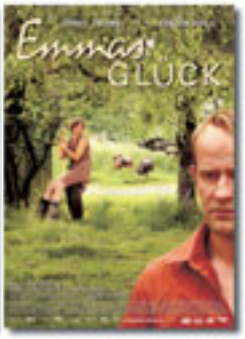
Christiane Schweigmann
Mo-Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
Fon: 040-48 63 56
Kirchenweg 16 · 20099 Hamburg

Das Viertel
Hier könnte Ihre Anzeige stehen
Tel.: 4 20 12 59 · E-mail: bloemeke@4tel.li

Toni's
EIS-CAFÉ & ESPRESSO BAR
Kaffee, Eis und was Ihr wollt, der vierte Stern ist Gold!
Eppendorfer Weg 194

Der Maler
– Georg Walpert –
Malermeisterbetrieb
Sämtliche Maler- und Lackierarbeiten.
Fachmännisch und individuell.
Marmorierungen, Möbellackierung,
Auslegeware. Altbaurestauration,
Wärmedämmung innen und außen,
Trockenbauarbeiten,
Fassadengestaltung etc ... preiswert u.
zuverlässig auch am Wochenende.
Unverbindliche Kostenvoranschläge!
Tel: 2 26 98 92 5 -34, Mobil: 0177-716 3 6 2 6
E-Mail: georgwalpert@aol.com

Sicher, ein klassischer Leinwand-Schönling à la Brad Pitt oder Tom Cruise ist er nicht gerade. Doch der Hamburger Jürgen Vogel ist dafür der vielleicht beste deutsche Schauspieler und dazu ein Garant für interessante, innovative und immer etwas andere Filme. Seine beiden neuesten Streifen – „Der freie Wille" und „Emmas Glück" – laufen dieser Tage an und sind unser „Kinotip des Monats".



Doch kein häßlicher Vogel?

Er hat schiefe Zähne, eine erhöhte Stirn, ist klein, untersetzt, und böse Zungen behaupten, dass er generell etwas linkisch wirkt. Jürgen Vogel, geb. 29. 4. 1968, sieht nach allem möglichen aus, nur einen populären Filmstar würde wohl auf Anhieb niemand in ihm sehen. 86 Filme hat er laut eigener Aussage bereits gedreht; dazu kommen Gastspiele in TV-Serien und unzählige Theaterauftritte – kaum ein anderer deutscher Schauspieler ist so gefragt und beschäftigt wie der sympathische Schnelsener. Dabei legt er hohen Wert auf Qualität und Originalität der Drehbücher; jede Rolle muss auch immer eine persönliche Herausforderung darstellen. Selbst auf internationaler Ebene dürfte es nur sehr wenige Kollegen geben, die mannigfachere, vielschichtigere Parts spielen als der vierfache Vater, der 1992 mit der ebenso treffenden wie unschlagbar komödiantischen Darstellung eines jungen Schauspielers in „Kleine Haie" den Durchbruch schaffte. In den letzten Jahren war er u. a. als Rocksänger in „Keine Lieder für die Liebe", als Hausmeister in Til Schweigers „Barfuß", als Friedrich der Große in „Mein Name ist Bach", als Bankräuber in „Sass" und als Polizist in „Das Phantom" zu sehen. Außerdem stehen in diesem Jahr noch die Verfilmung des Jugendbuch-Klassikers um die „TKKG" und „Ein Freund von mir", an der Seite von „Good bye, Lenin"-Kollege Daniel Brühl, auf dem Programm. Dieser Tage jedoch kommt der Sohn eines Kellners und einer Hausfrau erst einmal mit zwei anderen, erneut immens unterschiedlichen Filmen in die Kinos seiner Heimatstadt.

„Emmas Glück"

In „Emmas Glück" (ab 17. August) spielt er einen Autoverkäufer, der mit der Welt abgeschlossen hat und die letzten Tage in unbeschwertem Luxus in der Karibik verbringen will. Doch alles kommt natürlich völlig anders, als gedacht. Denn er begegnet der Frau seines Lebens. Die ebenso verträumte wie halsstarrige Schweinebäuerin Emma (Newcomerin Jördis Triebel) lebt allein auf einem verschuldeten Hof. Da kracht im wahrsten Sinne des Wortes plötzlich Max in ihr Leben. Nachdem dieser von seiner unheilbaren Krankheit erfahren hatte, klaute er seinem Freund Geld und den Jaguar. Als die geplante Flucht in die Sonne jedoch mit einem Crash in Emmas Vorgarten endet, beginnt er zu begreifen, daß das wahre Glück viel näher liegen kann. Eine bewegend schöne Beziehungs-Tragikomödie, die ihren Charme auch dank der skurrilen Nebenfiguren entwickelt ...

„Der freie Wille"

Dem Thema entsprechend ohne Humor kommt „Der freie Wille" (Starttermin: 24. August) aus. Vogel spielt Theo, einen Vergewaltiger, der aus dem psychologisch betreuten Vollzug entlassen wird. Seine Angst vor Frauen und die damit verbundene unerfüllte Sehnsucht machen sein Leben zur Qual, denn er muß immer stärker gegen seine Triebe anarbeiten. Da lernt er die schüchterne Nettie (Sabine Timoteo, „Gespenster") kennen, die ihren eigenen Lebenskampf zu bestehen hat. Als die beiden anfangen, sich zu verlieben, beginnt eine gemeinsame Reise an die inneren Grenzen.
Ein beklemmendes und aufgrund seiner schonungslosen Offenheit möglicherweise schokkierendes Psycho-Drama, das die Frage nach den Möglichkeiten und Unmöglichkeiten des freien Willens stellt. Für seine Gesamtleistung als Akteur, Co-Autor und Co-Produzent erhielt Vogel den Silbernen Bären bei der diesjährigen Berlinale und wurde des weiteren beim renommierten TriBeCa-Filmfestival in New York für seine spektakuläre, furchtlose Darstellung ausgezeichnet

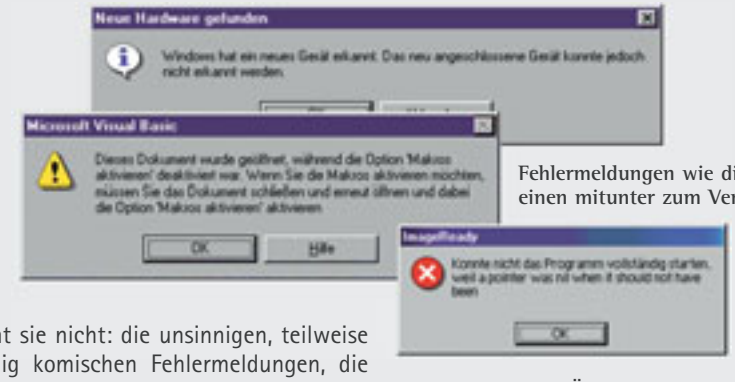
Oliver Kube ◆

JÜRGEN VOGEL –Auswahl seiner Filme:
Kleine Haie (1992)
Wachtmeister Zumbühl (1994)
Sexy Sadie (1996)
Die Apothekerin (1997)
Fräulein Smillas Gespür für Schnee (1997)
Manila (2000)
Emil und die Detektive (2001)
Sass (2001)
Nackt (2002)
Rosenstraße (2003)
Barfuß (2005)
Keine Lieder über Liebe (2005)

Fotos: Promo

Ja, bin ich denn blöd?

Professionelle Hilfe beim ganz alltäglichen Computer-Streß



Fehlermeldungen wie diese bringen einen mitunter zum Verzweifeln

Wer kennt sie nicht: die unsinnigen, teilweise unfreiwillig komischen Fehlermeldungen, die der Computer immer dann ausspuckt, wenn er nicht mehr weiter weiß.
Amüsant sind sie allerdings nur solange, wie sie uns nicht von der Arbeit abhalten. Denn welcher Arzt, welcher Anwalt, welcher Architekt kann es sich schon leisten, seine Patienten oder Kunden warten zu lassen, nur weil der nagelneue Drucker vom Computer gerade mal wieder nicht gefunden wurde – dabei steht der direkt neben ihm ...
Genau auf diese ganz alltäglichen Katastrophen hat sich die Eppendorfer Firma YUCON EDV spezialisiert. Seit nunmehr 12 Jahren unterstützt YUCON vor allem Freiberufler und Firmen, aber auch Privatkunden bei allen Hard- und Softwareproblemen.

„Oft beginnt der Ärger ja schon beim Einkauf; einfach nur, weil beim neuen Gerät nicht das passende Kabel dabei ist" sagt YUCON-Geschäftsführer Christian Seidensticker. „Idealerweise besprechen wir mit unserem Kunden den individuellen Bedarf und stellen dann für ihn die optimale EDV-Anlage oder Erweiterung zusammen." So eine Anlage funktioniert dann vom ersten Tag an einwandfrei.
Und falls irgendwann doch einmal eine dieser lustigen Fehlermeldungen auftauchen sollte, nehmen Sie es mit einem Lächeln: YUCON hilft schnell, rund um die Uhr und – kaum zu glauben – kostenlos!
YUCON EDV, Eppendorfer Landstraße 104, Tel.: 040-46 10 00

Ich bin doch nicht blöd!
Ganz sicher?
Es gibt doch Tage, da zweifelt man an seinem Verstand. Z.B. dann, wenn der nagelneue Rechner **einfach nicht drucken** will ...
Wünschen Sie sich dann nicht auch manchmal **kompetente Hilfe**?
YUCON unterstützt Freiberufler, Firmen und Privatkunden bei Kauf, Einrichtung und Erweiterung ihrer EDV-Anlage. Und hilft seinen Kunden bei Hard- und Software-Problemen – rund um die Uhr, schnell und vor allem **kostenlos**!
YUCON EDV
seit 12 Jahren in Eppendorf
Fon: **040 / 46 1000**
www.yucon-edv.de

Magazin

25 Jahre Stadtteil-kultur mit Niveau

Vom 24. bis zum 27. August feiert sich das Goldbekhaus, Moorfuhrtweg 9, idyllisch am Kanal gelegen, selbst. Drei Tage volles Programm. Das ganze Haus und seine Umgebung werden zur Bühne für große und kleine Kunst: Ausstellungen, Rückblicke, Musik und Tanz, Theaterstücke und Diskussionen. Ein tolles Fest für eine tolle Initiative.
Das volle Programm finden Sie im Internet unter www.4tel.li als Download oder direkt unter www.goldbekhaus.de

Wilde Tiere im Mal-Atelier

„Tiere – zeichnen, malen, plastizieren" heißt es im ersten Ferien-Workshop des Mal-Ateliers der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg. Zuerst fertigen die Kinder im Zoologischen Museum Skizzen von den lebensgroßen Tieren an. Diese werden dann im Mal-Atelier unter sachkundiger Anleitung durch die Illustratorin Kathrin Budde zu Malereien, Nagelbildern und Plastiken.
Der Workshop findet täglich vom 7. bis zum 11. August von 10 bis 13 Uhr im Mal-Atelier der Staatlichen Jugendmusikschule, Kaiser-Friedrich-Ufer 27, statt.
Kosten: 80 Euro, mit Ferienpass 70 Euro, sowie 10 Euro Materialkosten.
Anmeldungen unter E-mail: KL.Budde@t-online.de , Fax 428 01 – 41 22

Jungs, haltet den Ball flach!
Am 11. August beginnt die neue Saison.

Fußball? Schaun mer mal!
Natürlich bei
NEUMEIER
Wein, Bier, Kaffee, Drinks
Dart, Spiele, Lesestoff
Eppendorfer Weg 260/Ecke Löwenstraße, Tel. 42 91 39 03
Mo-Fr 15-3, Sa, So 18-3 Uhr. Bei Sportübertragungen früher.
Klein genug zum Klönen, groß genug zum Feiern.

ALLES FÜR DAS FAHRRAD
Beratung
Service
Zubehör
Verkauf • Reparatur
Mansteinstr.24 • 20253 Hamburg
Tel.4 22 46 5 1

Fotos: Promo

Architekten von ihrer malerischen Seite

Wer die Einheits-Glas-Alukonstruktionen der gefragtesten Architekten in der Stadt nicht mehr sehen kann, hat bei den diesjährigen 5. Architekturtagen die Chance, sich ein Bild von der Vielfalt architektonischer Ideen zu machen und darüber hinaus auch noch zu sehen, welche künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten Architekten haben, die sonst federführend Gebäude wie den Hamburger Flughafen errichten. Aus unserem Viertel ist Hauke Huusmann dabei, der gemeinsam mit neun weiteren Architekten im Kaispeicher A, am Dalmannkai seine großen Akte und einige norddeutsche Landschaftsgemälde ausstellt. Hauke Huusmann, der schon zwei Ausstellungen im „Papiertiger" hatte, verlegte in den vergangenen Jahren seine Technik von überwiegend Aquarell und Zeichnungen auf Großformate mit Acryl.

Die Ausstellung läuft vom 25. August bis zum 7. 9., mo. bis fr. 16 bis 20 Uhr, sa. und so. 12 bis 19 Uhr. Weitere Infos im Internet unter www.architekten-malen.de und www.architektursommer.de

Schwimmen in der Tennisarena

Am 12. und 13. August kommt die Tennisarena am Rothenbaum (Hallerstraße 89) endlich ihrer wahren Bestimmung nach: Keine Tenniscracks von Weltrang müssen auf vom Hamburger Regen augeweichten Plätzen spielen. Statt dessen tritt ein großer Teil der Schwimmerweltelite an, um in das eigens zu diesem Zweck installierte Becken zu springen. Die Veranstalter rechnen mit einer ganzen Reihe von Weltrekorden, denn das mobile Becken gilt als besonders schnell. Im kommenden Jahr sollen nicht nur Weltstars wie Pieter van den Hoogenband und Laszlo Cseh antreten, dann wird es auch einen Jedermann-Event geben, der allerdings wohl in der nahegelegenen Alster stattfinden wird.

Karten für die Deutscher-Ring-Aquatics sind unter der Hotline 30 05 13 53 vorzubestellen. Weitere Infos im Internet unter www.deutscher-ring-aquatics.de

Return of the Tüdelband – Die Gebrüder-Wolf-Story

Dan Wolf, 27jähriger Hip-Hop-Musiker aus San Francisco, sucht in St. Pauli nach Spuren seiner berühmten Vorfahren, den Gebrüdern Wolf, deren Lieder einstmals populäre Schlager waren. Unvergessen ist ihr Hamburger Gassenhauer „An de Eck steiht'n Jung mit'n Tüdelband", den Ludwig Wolf 1911 schrieb und der heute auf vielfältige Weise von jungen Musikern neu interpretiert wird.
Der Film des Hamburger Regisseurs Jens Huckeriede spannt einen musikalischen Bogen, der 1895 bei den Wolfs beginnt und beim Hip-Hop unserer Zeit endet. Über die Musik wird an das deutsch-jüdische Schicksal der Gebrüder Wolf erinnert, das nach 1933 von Berufsverbot, KZ, Flucht und Exil bestimmt wurde.

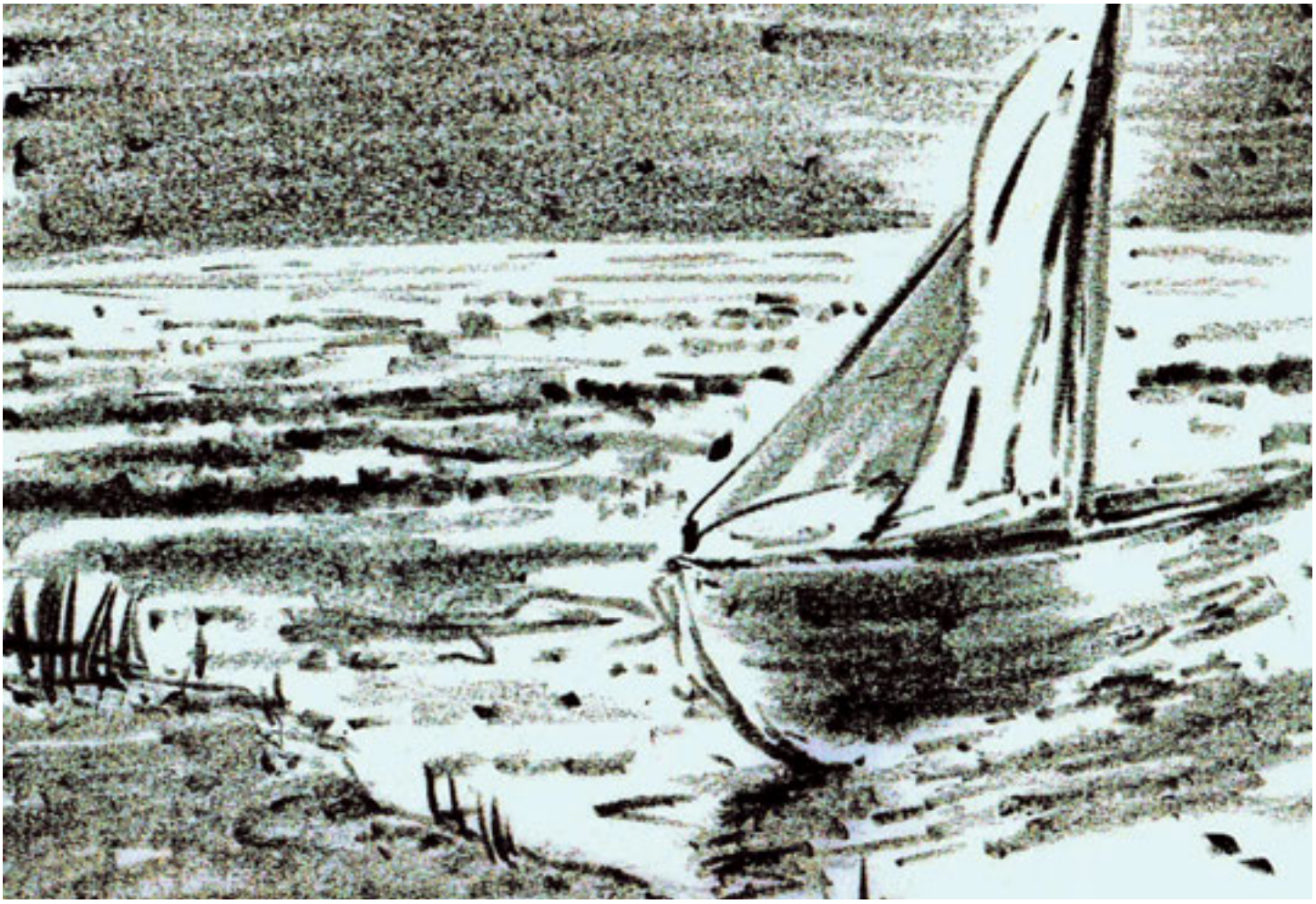
Dokumentation von Jens Huckeriede, D 2003, 81 Min., Abaton, 27. 8. um 13 Uhr mit Jens Huckeriede und Dan Wolf. Schulvorstellungen 29. 8. und 31. 8. jeweils um 10 Uhr mit Jens Huckeriede und Dan Wolf. Anmeldungen im Abaton Büro unter Tel. 41 32 03 30 (Mo. bis Fr. von 10 bis 15 Uhr)

50. Jubiläum: Die Neuapostolische Kirche an der Curschmannstraße

Am 26. August feiert die Neuapostolische Gemeinde mit einem Tag der offenen Tür ab 10 Uhr ihr vor 50 Jahren errichtetes Kirchengebäude an der Curschmannstraße, Ecke Abendrothsweg. Es wird ein abwechslungsreiches Kinderprogramm geben, der Chor wird singen, Grillen und Klönen sind auf der Tagesordnung. Im Mittelpunkt der Neuapostolischen Kirche steht Jesus Christus, auf dessen Wiederkunft die neuapostolischen Christen gemäß dem Evangelium der Bibel warten. In nahezu allen Ländern der Erde ist die Neuapostolische Kirche vertreten. Weltweit gehören ihr über 10 Millionen Menschen an. Bundesweit bekennen sich knapp 380 000 Christen zum diesem Glauben, verteilt auf rund 2600 Gemeinden, davon allein 54 im Raum Hamburg. In Eppendorf befindet sich neben dem Jubiläumsgebäude die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche in Norddeutschland. Von hier werden die Gebietskirchen Hamburg, Bremen und Mecklenburg-Vorpommern sowie Skandinavien betreut. Die Gemeinde an der Curschmannstraße zählt heute allerdings nur noch 380 Mitglieder.

Weitere Infos finden sich im Internet unter www.nak-norddeutschland.de.

Fotos: Promo



August

Dienstag 1. August

Kinderkino: Die Wilden Hühner (D 2005, ab 6 Jahren)
15.00 Uhr Abaton

Schwule Männer in der Lebensmitte – Und was nun? Mit Coach Peter Prior
19.00 Uhr MHC

Offene Bühne: Thema Gäste Jeder Autor ist willkommen
20.15 Mathilde Literatur und Cafe

Kickerturnier
21.00 Uhr Pony-Bar

Mittwoch 2. August

Kinderkino: Die Wilden Hühner (D 2005, ab 6 Jahren)
15.00 Uhr Abaton

Historischer Spaziergang: Der Garten der Familie de l'Aigle
Treff: Kulturhaus Eppendorf
17.00 Uhr Stadtteilarchiv Eppendorf

Wege aus der Krise finden Lesbenberatung
19.30 Uhr MHC

Transgender Geschlechtergrenzen im Wandel der Zeit Diskussionsveranstaltung
20.00 Uhr MHC

Watch what happens Die Stammgäste Modern Jazz mit Buggy Braune
21.00 Uhr Pony-Bar

Thin Lynott – Child In Time Thin Lizzy Cover trifft Deep Purple Cover
21.00 Uhr Logo

Donnerstag 3. August

Kinderkino: Räuber Hotzenplotz (D 2005, empfohlen ab 5 J.)
15.00 Uhr Abaton

Nichts als Kuddelmuddel Komödie des Kulturbeutel Hamburg
19.00 Uhr MHC

Angelo Kelly & Band Angelo von der Kelly-Familie Erstmals solo!
21.00 Uhr Logo

Frischluftkino: Gernstls Reisen – Die Suche nach dem Glück Roadmovie aus Bayern
22.00 Uhr Goldbekhaus

Freitag 4. August

Kinderkino: Räuber Hotzenplotz (D 2005, empfohlen ab 5 J.)
15.00 Uhr Abaton

Vernissage: Sybille Werner, Daniel Rivoallan, Robert Carbonell, Ove Megin, Mike Bell, Lore Nynell
19.00 Uhr Galerie Marziart

Tanz in Takt Standard- und Lateintanzparty
20.00 Uhr Goldbekhaus

Zoo TV U2 Cover
21.00 Uhr Logo

DJ Le Mo Big Beats, Funk und HipHop
21.00 Uhr Pony-Bar

Tchu electronique Funky music
23.00 Uhr Kulturhaus 73

Samstag 5. August

Schmökerkaffee Frühstücken, Bücher schmökern mit Menschen mit und ohne Behinderung
10.00 Uhr Insel e.V.

IV. Internationaler Eimsbütteler Orgelsommer Prof. Giampaolo di Rosa (Rom/Porto) Bach, Mozart, Widor, Liszt und di Rosa
12.00 Uhr Christuskirche Eimsbüttel

Kinderkino: Räuber Hotzenplotz (D 2005, empfohlen ab 5 J.)
15.00 Uhr Abaton

Bärentanzen Heiße Party der Nordbären
21.00 Uhr MHC

QUO – Easy Livin' Status Quo Cover trifft Uriah Heep Cover
21.00 Uhr Logo

APO alias Peter Wandler Tanzmusik für Leute von 8-88
21.00 Uhr Pony-Bar

High Performance Dreiklang Tech-House Club
22.00 Uhr Kulturhaus 73

SommerPartySpaß 2006 Mit DJ Niels Kleenworth
22.00 Uhr Goldbekhaus

Sonntag 6. August

Flohmarkt Nur private Händler(innen)!
10.00 Uhr Goldbekhaus

Film Matinee: Lady Henderson präsentiert (GB 2005, von Stephen Frears)
11.00 Uhr Magazin Kino

Kinderkino: Räuber Hotzenplotz (D 2005, empfohlen ab 5 J.)
15.00 Uhr Abaton

Tatortklub ARD-Tatort auf Großbildleinwand
20.15 Uhr Kulturhaus 73 Pony-Bar

Backdoors Doors Cover
21.00 Uhr Logo

Boris Netsvetaev Electric Band Elektro-Jazz
22.00 Uhr Kulturhaus 73

Montag 7. August

„Das Viertel" berichtet: Tiere – Zeichnen, malen, plastilieren Ferienworkshop 7.-11.8. Im Malatelier der Staatlichen Jugendmusikschule Kaiser Friedrich Ufer 27
10.00 – (13.00) Uhr Staatl. JugendMS

Kinderkino: Räuber Hotzenplotz (D 2005, empfohlen ab 5 J.)
15.00 Uhr Abaton

Tod in Venedig Von Luchino Visconti (I 1970)
17.00 Uhr Abaton

Grand Piano Dervish Ralf Klevermann, Piano
20.00 Uhr alte kapelle

Originalton (live): Paralelo Pipido/Django Heller Singer Songwriter
21.00 Uhr Pony-Bar

Dienstag 8. August

„Das Viertel" berichtet: Tiere – Zeichnen, malen, plastilieren Ferienworkshop 7.-11.8. Im Malatelier der Staatlichen Jugendmusikschule Kaiser Friedrich Ufer 27
10.00 – (13.00) Uhr Staatl. JugendMS

Kinderkino: Räuber Hotzenplotz (D 2005, empfohlen ab 5 J.)
15.00 Uhr Abaton

Tod in Venedig Von Luchino Visconti (I 1970)
17.00 Uhr Abaton

Robert Gernhardt Abend Im Gedenken an den Größten!
20.15 Uhr Mathilde Literatur und Cafe

Filmgarten präsentiert: Dead Man Regie: Jim Jarmusch
20.00 Uhr Pony-Bar

Mittwoch 9. August

„Das Viertel" berichtet: Tiere – Zeichnen, malen, plastilieren Ferienworkshop 7.-11.8. Im Malatelier der Staatlichen Jugendmusikschule Kaiser Friedrich Ufer 27
10.00 – (13.00) Uhr Staatl. JugendMS

Kinderkino: Räuber Hotzenplotz (D 2005, empfohlen ab 5 J.)
15.00 Uhr Abaton

Watch what happens: The New Poris Netsvetaev Project Modern Jazz
21.00 Uhr Pony-Bar

Donnerstag 10. August

„Das Viertel" berichtet: Tiere – Zeichnen, malen, plastilieren Ferienworkshop 7.-11.8. Im Malatelier der Staatlichen Jugendmusikschule Kaiser Friedrich Ufer 27
10.00 – (13.00) Uhr Staatl. JugendMS

Kinderkino: Räuber Hotzenplotz (D 2005, empfohlen ab 5 J.)
15.00 Uhr Abaton

Open Air: Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilen Von Peter Hacks nach J.W. Goethe Regie: Dieter Seidel Blankenese, Römischer Garten
19.30 Uhr Theater N.N.

Keine Lust mehr auf Sommer? Vorweihnachtsspaß
20.00 Uhr MHC

Crazy Crackers Elvis Cover
21.00 Uhr Logo

Freitag 11. August

„Das Viertel" berichtet: Tiere – Zeichnen, malen, plastilieren Ferienworkshop 7.-11.8. Im Malatelier der Staatlichen Jugendmusikschule Kaiser Friedrich Ufer 27
10.00 – (13.00) Uhr Staatl. JugendMS

Kinderkino:
Räuber Hotzenplotz
(D 2005, empfohlen ab 5 J.)
15.00 Uhr Abaton

Open Air:
Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilen
Von Peter Hacks nach J.W. Goethe
Regie: Dieter Seidel
Blankenese, Römischer Garten
19.30 Uhr Theater N.N.

„Das Viertel“ empfiehlt:
Vernissage: Rückblick auf den Mont Careau X
Peter Boué, Gunnar F. Gerlach, Ralf Jurzo
20.00 Uhr Puzzelink

Tanz in Takt
Standard- und Lateintanzparty
20.00 Uhr Goldbekhaus

Bon Scott
AC/DC Cover
21.00 Uhr Logo

Klara Koch Show:
Comedy Open Stage
21.00 Uhr Pony-Bar

DJ Kling Klik
Beats, Cuts und Scratches
22.00 Uhr Kulturhaus 73

Samstag 12. August

Kinderkino:
Räuber Hotzenplotz
(D 2005, empfohlen ab 5 J.)
15.00 Uhr Abaton

Quer- Die Kinderhasserlesung
Paulinenplatz, Spielplatz
19.00 Uhr Paulinenplatz

Open Air:
Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilen
Von Peter Hacks nach J.W. Goethe
Regie: Dieter Seidel
Blankenese, Römischer Garten
19.30 Uhr Theater N.N.

The Sinners – Greyhound Rock and Roll
21.00 Uhr Logo

DJ Abend: Freischwimma
Mit Gumbo frißt Schmidt
21.00 Uhr Pony-Bar

Osten Powers
DJs Wicek und Wacek
22.00 Uhr Kulturhaus 73

Sonntag 13. August

Film Matinee:
Wie in der Hölle (Fr 2005)
11.00 Uhr Magazin Kino

Kinderkino:
Räuber Hotzenplotz
(D 2005, empfohlen ab 5 J.)
15.00 Uhr Abaton

Open Air:
Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilen
Von Peter Hacks nach J.W. Goethe
Regie: Dieter Seidel
Blankenese, Römischer Garten
19.30 Uhr Theater N.N.

Tatortklub
ARD-Tatort auf Großbildleinwand
20.15 Uhr Kulturhaus 73
Pony-Bar

CKY (USA)
Supp.: Viking Skull – The Knives Rock
21.00 Uhr Logo

Trio Connex
Improvised Jazz
Mit NDR-BigBand Saxophonist Lutz Büchner
22.00 Uhr Kulturhaus 73

Montag 14. August

Lesung: Autoren lesen für Kinder
Applaus für Lola (ab 7 Jahren)
Mit Isabel Abedi
14.00 Uhr Theater Zeppelin

Kinderkino:
Räuber Hotzenplotz
(D 2005, empfohlen ab 5 J.)
15.00 Uhr Abaton

Max Ernst. Mein Vagabundieren, meine Unruhe
Film von Peter Schamoni (D 1991)
17.00 Uhr Abaton

Filmbuffet:
Kalender-Girls (GB 2003)
mit kulinarischen Snacks
20.00 Uhr Magazin Kino

Originalton (Live):
Cargo City und Wish
Singer Songwriter
21.00 Uhr Pony-Bar

Dienstag 15. August

Kinderkino:
Räuber Hotzenplotz
(D 2005, empfohlen ab 5 J.)
15.00 Uhr Abaton

Max Ernst. Mein Vagabundieren, meine Unruhe
Film von Peter Schamoni (D 1991)
17.00 Uhr Abaton

Mittwoch 16. August

Kinderkino:
Räuber Hotzenplotz
(D 2005, empfohlen ab 5 J.)
15.00 Uhr Abaton

Open Air: Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilen
Von Peter Hacks nach J.W. Goethe
Regie: Dieter Seidel
Blankenese, Römischer Garten
19.30 Uhr Theater N.N.

Rentner Alarm
Claus Günther und Freunde
Satire
20.15 Uhr
Mathilde Literatur und Cafe

Ohrenschmaus mit:
The Paraheads – Orange Bus Rock
21.00 Uhr Logo

Watch What Happens:
Proto Cosmos
Fusion Jazz
21.00 Uhr Pony-Bar

Donnerstag 17. August

Open Air: Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilen
Von Peter Hacks nach J.W. Goethe
Regie: Dieter Seidel
Blankenese, Römischer Garten
19.30 Uhr Theater N.N.

Local Heroes Halbfinale 1
A Lesson Before Dying – Attempted Arson – Bernd & Bernd – Regenzeit – Under Falling Leaves – Wornout Faces
19.30 Uhr Logo

Freitag 18. August

Vernissage:
Egon Karl Nicolaus (1928-1988)
Magie der Zahl
19.00 Uhr
Galerie Carolyn Heinz

Open Air: Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilen
Von Peter Hacks nach J.W. Goethe
Regie: Dieter Seidel
Blankenese, Römischer Garten
19.30 Uhr Theater N.N.

Local Heroes Halbfinale 2
A Dead Letter Theory – Balboa Inn – Bu Galu – Bozinsky – Schwarzenberg – Teegeschenk
19.30 Uhr Logo

Der Traum ist aus – die Erben der Scherben
Film über Rio Reiser im Rahmen des Rio Reiser Festivals
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Tanz in Takt
Standard- und Lateintanzparty
20.00 Uhr Goldbekhaus

Osten Powers
Mit DJ Wicek und Wacek
21.00 Uhr Pony-Bar

Nena-Spaß
Nach dem Stadtparkkonzert
Nena-Mucke bis zum Abwinken
22.30 Uhr MHC

Indiepopshow
„National Express“
Mit DJ Girl Afraid
Gitarrenlastiger Indiepop
23.00 Uhr Kulturhaus 73

Samstag 19. August

„Das Viertel“ berichtet:
Eppendorfer-Weg-Fest
ab 9.00 Uhr

Sommerfest auf dem Bau-spielplatz Poßmoorwiese
Poßmoorweg / Barmbeker Str.
14.30 Uhr Goldbekhaus

„Das Viertel“ berichtet:
Come on, let's sing
Kommt zu uns und singt mit
Musikalisches Sommerfest
Kinder- und Gospelchöre
15.00 Uhr St. Markus Kirche

Open Air: Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilen
Von Peter Hacks nach J.W. Goethe
Regie: Dieter Seidel
Blankenese, Römischer Garten
19.30 Uhr Theater N.N.

Local Heroes Halbfinale 3
Feinkost – Grounded Monkey – Loui Vetton – No One Knows – Taurus – Training Day
19.30 Uhr Logo

Sommertanznacht
Standard- und Latinmusik
20.00 Uhr MHC

Klara Koch Show – Comedy
Tom Tiggler, Klara Koch und Gäste
21.00 Uhr Kulturhaus 73

„Das Viertel“ berichtet:
Open Air Kino mit Heiner Roß
21 Uhr Kirchplatz St. Markus

Der Junge am Fluß
Festival Party im Rahmen des Rio Reiser Festivals
23.00 Uhr Kulturhaus 73

Sonntag 20. August

„Das Viertel“ berichtet:
7. Radwandertag
Quartier Hoheluft
11:00 Uhr
Kirchplatz St. Markus

Jubiläum:
30 Jahre Organist in der Christuskirche
Friedemann Kannengießer
11.00 Uhr
Christuskirche Eimsbüttel

Film Matinee:
Geheime Staatsaffären
(F 2005, Elf Aquitaine Skandal)
11.00 Uhr Magazin Kino

Vernissage: Ruhige „Art“
Aquarelle und Acryl von Antje Kowalski
11.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

Tatortklub
ARD-Tatort auf Großbildleinwand
20.15 Uhr Kulturhaus 73
Pony-Bar

Mathildes Nachbarn
Stand Up Bühne
Sind sie zu schwach,bist du zu schlau
20.15 Uhr
Mathilde LiteraturBar

The Chariot (USA) –
The Architects (UK)
Hardcore
21.00 Uhr Logo

Melf Holmer Straight Four Project
Mainstream Jazz
22.00 Uhr Kulturhaus 73

Montag 21. August

Kombinationskurs Essen & Bewegung
Für Kinder, Jugendliche & Erwachsene
Info unter 480 2775
Ab 14.30 Uhr
Wolfgang Borchert Schule

Premiere:
Der Freie Wille (D 2006)
Als Gäste: Regisseur Matthias Glasner, Schauspieler Jürgen Vogel, Sabine Timoteo
19.30 Uhr Abaton

Grand Piano Dervish
Ralf Klevermann, Piano
20.00 Uhr alte kapelle

Originalton (Live):
Torben Stock – Owls of the Swamp und Julius (Singer-Songwriter)
21.00 Uhr Pony-Bar

Dienstag 22. August

Film Im Gespräch
New Danish Screen
Gäste: Vinca Weidemann, Regisseurin Pernille Fischer Christiansen
18.00 Uhr Abaton

New Danish Screen:
En Soap (DK 2006, OmU)
Von Pernille Fischer Christiansen
20.00 Uhr Abaton

Filmgarten präsentiert:
Ghost Dog
Regie: Jim Jarmusch
20.00 Uhr Pony-Bar

Sophie Scholl und Fritz Hartnagel
Eine große Liebe
Sabine Schindler und Frank Heidrich
Lesen aus dem Briefwechsel
20.15 Uhr
Mathilde Literatur und Cafe

Mittwoch 23. August

Watch What Happens:
Arnim Silwar's Boathouse Dream Band
Feat. Kenny Noris
Live Jazz
21.00 Uhr Pony-Bar

Donnerstag 24. August

Open Air: Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilen
Von Peter Hacks nach J.W. Goethe
Regie: Dieter Seidel
Blankenese, Römischer Garten
19.30 Uhr Theater N.N.

Satellitenpop
Mit DJ Haina
21.00 Uhr Pony-Bar

Freitag 25. August

„Das Viertel“ berichtet:
Heimspiel –
25 Jahre Goldbekhaus
15.00 Schattenrisse
15.00 Märchenstunde Teufel mit den 3 goldenen Haaren
15.00 aRa Küche aus Papier
16.30 Der Nachtwächter von Winterhude
18.00 Silvie & hand to hand
18.30 Der Nachtwächter von Winterhude
20.00 Silvie & hand to hand
Local Heroes
Audy der singende Klempner
Steamroller – Rock aus Hamburg
Pellegrino Underground
Goldbekhaus-Leuchte – ein Quiz
Goldbekhaus

Meine drei Stunden
Kurzurlaub für die Seele
Herstellen von Peelings und Masken
15.00 Uhr offene Kirche

Spanischer Gesprächskreis
Für Frauen
4 Veranstaltungen
19.00 Uhr offene kirche

Open Air: Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilen
Von Peter Hacks nach J.W. Goethe
Regie: Dieter Seidel
Blankenese, Römischer Garten
19.30 Uhr Theater N.N.

Tanz in Takt
Standard- und Lateintanzparty
20.00 Uhr Goldbekhaus

Alsterkanalfahrt mit Fledermäusen!
Info: Nabu: 69 70 89 0
21.00 Uhr Nabu

Samstag 26. August

Tag der offenen Tür ab 10 Uhr
Neuapostolische Kirche
Abendrothsweg 20

Spieglein, Spieglein an der Wand
Kosmetik Workshop
10.30 Uhr offene kirche

Betriebsführung
Effenberger Vollkornbäckerei
Rutschbahn 18
Voranmeldung unter
Tel. 45 54 45

„Das Viertel“ berichtet:
Heimspiel –
25 Jahre Goldbekhaus
12.00 Jubelumzug mit Dschungelwesen
13.00 aRa Küche aus Papier
14.00 So ein Affentheater! Urwaldspiele
15.00 Schattenrisse mit Jirka Zacek

Café Venedig im Seniorenzentrum
ST. MARKUS

Sonderaktionen im Sommer:

Täglich 12 – 14 Uhr
Großes Salatbüfett
für nur 3,50 Euro

02.8.06
Großes Grillen mit Salatbüfett
auf der Sommerterrasse

16. + 17.8.06
Italienische Tage:
„Nudel Dich satt“ und Schnitzel Milanese

Das Café Venedig ist für jedermann täglich geöffnet von 12 bis 17.30 Uhr und bietet preisgünstigen Mittagstisch aus der hauseigenen Eimsbüttler Küche.
Demnächst auch mit Lieferung ins Haus.
Nachmittags Kaffee und Kuchen in allen Variationen.

Seniorenzentrum St. Markus · Gärtnerstr. 63 · Tel. 40 19 08-0

15.00 Mini-Ausgabe HH-Comedy Pokal mit Kerim Pamuk
15.30 Eckerken Theater: Der U(h)rwald tickt nicht richtig
16.30 Der Nachtwächter von Winterhude
16.30 Open Stage: Frau Schnabel
18.00 Die Herbstzeitlosen
19.00 Der Goldbekhaus-Chor
20.00 Open Stage: Lutz Herkenrath
21.00 Open Stage: King Kong
22.00 Mareike Bongers
Goldbekhaus

Open Air: Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilen
Von Peter Hacks nach J.W. Goethe
Regie: Dieter Seidel
Blankenese, Römischer Garten
19.30 Uhr Theater N.N.

Ohrenschmaus mit: Sixxxteen
Rock
21.00 Uhr Logo

Play It Again: Trophäen vom Flohmarkt Selbst auflegen
21.00 Uhr Pony-Bar

Freischwimmakurs Elektro-Weltbeat-Schnitzeljagd
Mit DJs Dub Spencer & Terence
23.00 Uhr Kulturhaus 73

Sonntag 27. August

Gedenkgottesdienst zum 28.9.1941
Martin Luther Gemeinde Alsterdorf
Bebelallee 156
10.00 Uhr offene kirche

Vernissage: Tiere und Heilige
Bilderzyklen von Benita Joswig
11.00 Uhr Johanneskirche

Hühnersuppe ohne Huhn
Theater für Kinder ab 4 J.
11.00 Uhr Theater Zeppelin

Film Matinee: Das Haus am See (USA 2006, mit Sandra Bullock)
11.00 Uhr Magazin Kino

Premiere: Der Abgesang (D 2006)
zu Gast: Regisseur Ben Scharf und Richard Weiß
11.00 Uhr Abaton

„Das Viertel" berichtet:
Heimspiel – 25 Jahre Goldbekhaus
12.00 aRa – Küche aus Papier
12.00 Andreas und Markus, Jazz
14.30 Mitmachtheater: Der Teufel ...
15.00 Eckerken Theater: Ein Orang-Utan ...
15.00 Schattenrisse mit Jirka Zacek
16.30 Der Nachtwächter von Winterhude
15.45 Bau von Dschungel-figuren
18.30 Der Nachtwächter von Winterhude
Goldbekhaus

„Das Viertel" berichtet:
Return of the Tüdelband
Film über die Gebrüder Wolf
Gäste: Regisseur Jens Huckeriede und Dan Wolf (27, HipHop-Musiker)
13.00 Uhr Abaton

Heimspiel – 25 Jahre Goldbekhaus
Theater, Musik, Kunst, Performances
Ab 15.00 Uhr Goldbekhaus

Historischer Spaziergang: Die Hoheluftchaussee Ackerland, Villenviertel, Einkaufstraße
Treff: Hoheluftch. / Martinistr.
15.00 Uhr
Stadtteilarchiv Eppendorf

Open Air: Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilen
Von Peter Hacks nach J.W. Goethe
Regie: Dieter Seidel
Blankenese, Römischer Garten
19.30 Uhr Theater N.N.

Tatortklub
ARD-Tatort auf Großbildleinwand
20.15 Uhr Kuturhaus 73
Pony-Bar

Ohrenschmaus mit: Funeral of Memories – Trace of Fear
Rock
21.00 Uhr Logo

Buggy Braune Quintett
Modern Jazz
22.00 Uhr Kulturhaus 73

Montag 28. August

Frida
Film über Malerin Frida Kahlo (USA 2002)
17.00 Uhr Abaton

Originalton (Live): Don Chambres and Stellar Nova · Singer Songwriter
21.00 Uhr Pony-Bar

Dienstag 29. August

Solino
Film von Fatih Akin (D 2002)
Gäste: Drehbuchautorin Ruth Toma
17.00 Uhr Abaton

Frida
Film über Malerin Frida Kahlo (USA 2002)
17.00 Uhr Abaton

Emmas Glück (D 2006)
Als Gast: Drehbuchautorin Ruth Toma
20.00 Uhr Abaton

WortWerk Autorenabend
Yvonne Naumann, Jens Freyler und Wolfgang Gogolin lesen aus ihren Werken
20.15 Uhr
Mathilde Literatur und Cafe

Mittwoch 30. August

5 Cent Deposit (USA)
Three Chord Society – Useless Emo Punk
21.00 Uhr Logo

Watch What Happens: Phillip Steen Quartett
Modern Jazz
21.00 Uhr Pony-Bar

Donnerstag 31. August

Open Air: Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilen
Von Peter Hacks nach J.W. Goethe
Regie: Dieter Seidel
Blankenese, Römischer Garten
19.30 Uhr Theater N.N.

Ohrenschmaus mit: Lolita.mpg
Rock
21.00 Uhr Logo

Veranstaltungsorte

alte kapelle
Beim Schlump 85c · Tel. 450 54 97 · www.altekapelle.de

Betreuungsverein Eimsbüttel / Insel e.V.
Eppendorfer Weg 187 · Tel. 42 002 26

Birdland
Gärtnerstr. 122 · Tel. 40 52 77 · www.jazzclub-birdland.de

Christuskirche
Bei der Christuskirche 2 · 20259 Hamburg · Tel. 430 99 377

Galerie Carolyn Heinz
Eppendorfer Landstr. 10 · Tel. 2878 29 19 · www.galerieca-rolynheinz.de

Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel
Sillemstr. 79 · Tel. 490 46 22 · www.galerie-morgenland.de

Galerie Claudius Fine Arts
Abteistr. 49 · Tel. 87 87 65 97 · www.Galerie-Claudius.de

Galerie Marziart Marion Zimmermann
Eppendorfer Weg 110 · Tel. 235 188 94 · www.marziart.com

Galerie Ruth Sachse
Sillemstr. 76 a · Tel. 55 23 77 0 · www.galerie-ruth-sachse.de

Goldbekhaus
Moorfurthweg 9 · Tel. 2787 020 · www.goldbekhaus.de

Insel e.V.
Eppendorfer Weg 187 · Tel. 422 950 · www.insel-ev.de

Johanneskirche
Johnsallee 15-17 · Tel. 413086-0 · www.cg-johanneskir-che.de

Kulturhaus Eppendorf
Martinistr. 40 · Tel. 48 15 48 · www.kulturhaus-eppendorf.de

Kulturhaus 73
Schulterblatt 73 · Tel. 040-18057809 · www.dreiundsieb-zig.eu

Magazin-Kino
Winterhude, Fiefstücken 8a · Telefon 040/511 39 20, Programmansage 040/51 22 34
www.magazin-kino-hamburg.kino-zeit.de

Logo Hamburg
Grindelallee 5 · Tel. 410 5658 · www.logohamburg.de

Magazin-Kino
Winterhude, Fiefstücken 8a · Telefon 040/511 39 20
www.magazin-kino-hamburg.kino-zeit.de

Magnus Hirschfeld Centrum (MHC)
Café Feelgood
Borgweg 8 · Tel. 278 778 00 · www.mhc-hamburg.de

Mal-Atelier
Kaiser Friedrich Ufer 27 · Anmeldung: Tel. 42801 4144
www.judgenmusikschule-hamburg.de

Mathilde – Literatur & Café
Bogenstr. 65 · Tel. 41 49 53 84 · www.mathilde-hh.de

Mathilde – Literaturbar
Bornstr. 16 · Tel. 41 49 53 84 · www.mathilde-hh.de

Music Club Live
Fruchtallee 36 · www.music-club-live.de

My 1st Gallery
Grindelhof 62 · Tel. 44 14 06 87 · www.myfirstgallery.de

Offene Kirche
Loogeplatz 14/16 · Tel. 46 07 93 22
www.offenekirchehamburg.kirnet.de

Puzzelink_evidenz.9
Marktstr. 6 · Karolinenviertel

Pony-Bar
Allende-Platz 1 · Tel. 428 38 78 95 · www.ponybar.com

Staatliche Jugendmusikschule Hamburg
Michael Otto Haus
Mittelweg 42 · Tel. 428 01 4141 · www.bbs.hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Carl Von Ossietzky, Von Melle Park 3 · Tel. 42 838 5657

Stadtteilarchiv Eppendorf
Martinistr. 40

St. Markus Kirche
Heider Str. 1 · 20253 Hamburg · Tel. 420 19 48

St. Markus Seniorenzentrum
Gärtnerstr. 63 · 20253 Hamburg · Tel. 40 19 080
www.foerderkreis-stmarkus.de

Theater N.N.
Hellkamp 68 · Tel. 38 61 66 88 · www.theater-nn-hamburg.de

Theater Zeppelin HoheLuftschiff
Kaiser Friedrich Ufer 27 · Tel. 422 30 62
www.theaterzeppelin.de

Wolfgang Borchert Schule
Erikastr. 41

MUSIC Live CLUB

Programm August 06

Mo. 07.08 First Monday Jazz Transmission mit Piranya Colada
Jazz Konzert mit Live Übertragung ab 22 Uhr auf TIDE Radio FM 96.0
Di. 08.08 Jazz Session Open Stage · Eintritt frei
Mi. 09.08 A Cappella Night Open Stage · Eintritt frei
Do. 10.08 Folk Session Open Stage · Eintritt frei
Fr. 11.08 Anri Schramm
A Songwriter Evening · Eintritt frei
Mo. 14.08. Django Reinhardt Tribute Club
Hot Swing Jazz
Di. 15.08 Ciao Bella Soulful Rock
Mi. 16.08 Hamburger Architektur Sommer Afro Macchiato, Aufbruch WEST, La cajita Eintritt frei
Do. 17.08 KLAR Rock Cover
Fr. 18.08 JazzColors Vipraphon Jazz
Sa. 19.08 Crosstown Traffic
Widerange Acoustic Music

Mo. 21. – Sa. 26.08
Die Liederliche Woche
2. Hamburger Liedermacher Festival
Mo. 21.08 Klampf der Giganten mit Timon Hoffmann, Jürgen Will und Rüdiger Bierhorst
Di. 22.08 Kai Degenhardt
Mi. 23.08 Beppo Pohlmann
Do. 24.08 Manfred Maurenbrecher und Bobby & Hannes
Fr. 25.08 Werner Lämmerhirt
Sa. 26.08 Sven Panne und Gymmick

Mo. 28.08 JayMo's Blues Club JayMo & the Low Fi Kings feat. Tom Vieth
Di. 29.08 Country Session Open Stage · Eintritt frei
Mi. 30.08 Open Mic
Bühne und Eintritt frei für Jedermann
Do. 31.08 St. Pauli Jazz Kapelle groovin' Jazz

Live Musik ab 21 Uhr
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 18-01 Uhr · Fr.-Sa. 18-?? h
Inhaber: Axel Thomas

Fruchtallee 36 · Tel. 40 14 500
info@music-club-live.de · www.music-club-live.de

Musikschule Abenteuer Musik

Ihre Musikschule in Eimsbüttel

- Unterricht
- Workshops
- Leihinstrumente
- Tonstudio

Jetzt zum Probemonat anmelden
Info Tel: 40 77 50
www.Abenteuer-Musik.de

Unnastraße 2 / Ecke Gärtnerstraße

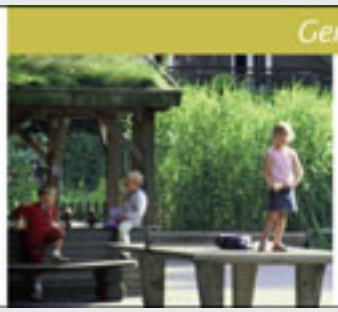
Jetzt neu! Eimsbüttel: Terrassenhöfe!

Die Neubau-Eigentumswohnungen im Scheideweg, nahe der Bismarckstraße, bieten Wohnungen mit 2 bis 5 Zimmern, auf einer oder mehreren Ebenen als Maisonette, mit Wohnflächen von 55 bis 144 m² in hoher Bau- und Ausstattungsqualität, courtagefrei ab EUR 159.000.

Wir zeigen Ihnen gerne das Modell.

WO-WOLLEN-WIR-WOHNEN.DE 38 02 19 92

Generalsviertel.



BEHRENDT WOHNUNGSBAU

Der Kleinanzeigenmarkt

Kontakte

Hallo! Er (43), Soziologe, dt., schlank, geschieden sucht eine nette attraktive Sie für wieder mehr Spaß zu zweit! Michael. Tel. 63 97 34 89

Er sucht eine reifere, sehr tolerante Frau bis 75 J. für gelegentliche Treffen. Bin 62 J., gepfl., 1,77 m, sportl. Typ ohne Anhang. Bin diskret und zuverlässig. Tel. 0162/727 11 04

Verkaufe

2 Katzenkörbe Weide, 1 Koffernähmaschine, 3 Tiffany-Hängelampen, Kiste Reiseführer, elektr. Schreibmaschine, Telefone, Skier 60er Jahre, Skistiefel 60er Jahre. Tel. 46 07 25 72

2 schöne ovale Spiegel mit Facettenschliff, rechts und links mit passenden Lampen für zusammen 50 Euro billigst abzugeben. Tel. 553 53 94

Alessi Espressokocher 9090 (Edelstahl) zu verkaufen. 50 Euro. Tel. 48 15 70

Stühle, Original KFF-Design, Modell „SINUS", 6 Stck, jeweils gleich. Rahmen aus Stahlrohr, Sitzfläche und Lehne aus hellem Holz. VHB 30,- €/Stck, Tel. 32 33 43 30

Ikea-Sessel, weiß mit Chromfüßen für 10 Euro und runder Balkontisch 60 cm, dunkelblau für 10 Euro. Tel. 0178/727 08 58

Unterricht

Nachhilfe in Mathe für Grundschule bis 5. Klasse und Real/Gymnasium bis 9. Klasse sowie Privatunterricht in Word, Excel und Powerpoint. Tel. 0163/630 91 52

Tango Argentino tanzen lernen? Einsteigerwochenende am 9. und 10. 9. 06 und Privatunterricht. Tel. 422 50 39

Gesang – einfach und natürlich lernen! Privatdozent gibt Unterricht. 2 kostenlose Probestunden vereinbaren! Tel. 71 18 91 90

Hobby

Hallo! Suche nette Leute, die Auskunft und Tips geben können über Langzeiturlaub (Kanaren + Mallorca) auch über Weihnachten. Tel. 49 92 56

Gesundheit

Zeigen Sie dem Streß die rote Karte. Ab Okt. 06 Entspannungskurse für Autogenes Training und Muskelentspannung nach Jacobsen in Eppendorf. Information, Tel. 85 37 00 26

Besprecherin hilft bei Warzen, Myomen, Flechten und Neurodermitis sowie bei vielen seelischen und körperlichen Problemen. Tel. 0178 / 354 23 82 oder 38 80 64

Jobgesuche

Bürokauffrau (40) sucht per sofort oder später in VZ/TZ zur Festanstellung für Empfang, Auftragsbearb., Kundenbetr. neuen Wirkungskreis. Tel. 0170/951 99 90

Miete

4-ZWhg. in HH-City gesucht. Ruhiger Mieter, kein EG, keine Courtage, mit Balkon. Tel. 319 17 72

Suche Büroraum in netter kreativer Bürogemeinschaft für Videoschnitt bis 300 Euro. Email: hh2006@o2online.de

Nordsee Horumersiel, gepflegte Ferienwohnung frei. 5. 8. bis 13. 8., Preis pro Tag 28 Euro. Tel. 04461/ 25 05

Zu verschenken

Schreibtisch, massiv, Schubladen, an Selbstabholer. Tel. 60 57 25 40

Vermisst

Ist Ihnen seit dem 17.07.06 ein Kater zugelaufen? Er ist am Eppendorfer Marktplatz entlaufen. Er ist grau-schwarz getigert und hat 4 weiße Pfoten, eine weiße Schnauze und einen weißen Bauch sowie eine weiße Schwanzspitze. Infos zum Verbleib oder Hinweise bitte an natasha_k@arcor.de oder Tel. 0171/117 03 95

Private kostenlose Kleinanzeigen

Anzeigenschluß Dienstag, 22. 08. 2006

Bitte einsenden an: Das Viertel · Eppendorfer Weg 200 · 20253 Hamburg

Veröffentlichung unter Vorbehalt!

Name _____ Telefon _____

Anschrift _____ E-Mail _____

_____ Unterschrift _____

Papier & Stift
www.papier-und-stift.de
Eppendorfer Weg 206 • 20251 Hamburg
Tel. 040/ 420 24 58 • Fax 040/ 420 24 31

Das kleine Grüne
Blumenfachgeschäft
Florale Ideen
Bismarckstraße 88 · Tel. 040/42 10 21 52

EFFENBERGER
VOLLKORN · BÄCKEREI
Unser Brot macht glücklich!